

Keine neuen US-Raketen!

Wie die Stationierung von US-Mittelstreckenraketen Deutschland zum Schlachtfeld verwandelt und wie wir das verhindern können.

Die für 2026 geplante Stationierung von erstschlagsfähigen – auch atomar bewaffnenbare – US-Mittelstreckenraketen nur in Deutschland, droht unser Land in ein potientiellles Schlachtfeld zu

verwandeln. Die Entscheidungsgewalt darüber liegt ausschließlich bei den USA und deren unberechenbarem Präsident. Raketen sind auch Magneten, sind Zielscheiben für einen Gegen- oder gar Erstschiag.

Darüber hinaus sieht die Bundesregierung laut Kanzler Merz in der Aufrüstung Deutschlands und Europas die „höchste Priorität“. Ein langfristiges sehr kostspieliges und hochgefährliches Projekt: Deutschland soll zur führenden konventionellen Militärmacht in Westeuropa werden.

Begründet wird diese beispiellose Aufrüstung damit, dass der NATO ab 2029 ein Angriff Russlands drohe. Im öffentlichen Diskurs wird diese Verschwörungs-Theorie nicht hinterfragt und belegt, sondern nur behauptet.

Massiv beschleunigter Aufrüstung, erstschlagsfähige US-Hyperschallwaffen in Deutschland, Kriegstüchtigkeit sind die Ziele, die genannt werden. Immer offener ertönt selbst die Forderung nach einer „deutschen Atombombe“.

Diese konfrontative Politik versperrt den Blick auf eine friedliche Zukunft Europas und bedroht durch Sozialabbau den menschlichen Zusammenhalt der Gesellschaft.



Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Lühr Henken

Freitag 27.3. 19:00 Uhr

Mensa der Hebelschule

Unser Referent ist einer der Sprecher des Bundesausschuss Friedensratschlag, ist Mitglied der Initiative „Nie wieder Krieg – die Waffen nieder“ und arbeitet mit in der Berliner Friedenskoordination

V.i.S.d.P.: Friedensforum FR, Stühlingerstr. 7,

<https://fffr.de> , mail: fff@fffr.de

